

Nichtamtliche Lesefassung

Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Information-Management vom 14.07.2016

Geändert durch:

1. Änderungsordnung vom 28.01.2019
(Hochschulanzeiger Nr. 48/2019/1 vom 31. Januar 2019)
2. Änderungsordnung vom 12.08.2024
(Hochschulanzeiger Nr. 6/2024 vom 29. August 2024)

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Hochschulgesetzes (HochSchG) vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 505), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Betriebswirtschaft am 18.05.2016 die folgende Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang „Information Management“ an der Hochschule Kaiserslautern beschlossen. Diese Fachprüfungsordnung hat der Präsident mit Schreiben vom 08.07.2016 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Akademische Grade	4
§ 3 Studienaufbau / Regelstudienzeit	4
§ 4 Lehrangebot	5
§ 5 Besondere Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren	6
§ 6 Antrag auf Zulassung / Auswahl der Module	6
§ 7 Qualitätssicherung des Lehrangebots	7
§ 8 Zulassungsverfahren zu Prüfungen	7
§ 9 Prüfungsausschuss	7
§ 10 Sprache von Lehrveranstaltungen	8
§ 11 Prüfungsleistungen	8
§ 12 Studienleistungen	9
§ 13 Master-Thesis	9
§ 14 Colloquium über die Master-Thesis	10
§ 15 Bildung der Gesamtnote, Zeugnis	10
§ 16 Inkrafttreten	10
§ 17 Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung	11
§ 18 Übergangsvorschriften	11
Anlage 1: Module und Semesterlage	12
Anlage 2: Prüfungsgebiete, ECTS-Anrechnungspunkte	13
Anlage 3: Gewichtung der Noten zur Bildung der Gesamtnote	21
Anlage 4: Formular zur Wahl des Schwerpunkts und der Module	22
Anlage 5: Regelungen für die Auswahl und Zulassung	23
§ 1 Besondere Zulassungsvoraussetzungen (Zulassungsnachweise)	23
§ 2 Antrag auf Zulassung, Bewerbungsfrist	25
§ 3 Ausschuss zur Prüfung der Zulassungsnachweise	26
§ 4 Bewertungsverfahren	26

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt die fachbezogenen Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen sowie die Prüfungsanforderungen für den konsekutiven Master-Studiengang „Information Management“ des Fachbereichs Betriebswirtschaft der Hochschule Kaiserslautern.
- (2) Fächerübergreifende Prüfungsregelungen sind in der Allgemeinen Master-Prüfungsordnung der Hochschule Kaiserslautern (AMPO) festgelegt. Insbesondere enthält die AMPO Bestimmungen zu folgenden Aspekten:
- Zweck der Masterprüfung (§ 2 AMPO)
 - Prüfungsausschuss (§ 3 AMPO)
 - Prüfungen, Prüfende und Beisitzende, Betreuende der Masterarbeit (§ 4 AMPO)
 - Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren (§ 5 AMPO)
 - Arten der Prüfungen, Fristen (§ 6 AMPO)
 - Mündliche Prüfungen (§ 7 AMPO), Schriftliche Prüfungen (§ 8 AMPO), Projektarbeiten (§ 9 AMPO)
 - Masterarbeit und Colloquium (§§ 10 und 11 AMPO)
 - Bewertung der Prüfungen (§ 12 AMPO)
 - Prüfungsverfahren (§ 13-15 AMPO)
 - Anrechnung von Studienzeiten, Anerkennung von Prüfungs- und Studienleistungen (§ 16 AMPO)
 - Umfang der Masterprüfung (§ 17 AMPO)
 - Bildung der Gesamtnote, Zeugnis (§ 18 AMPO)

§ 2 Akademische Grade

Auf Grund der bestandenen Master-Prüfung verleiht die Hochschule Kaiserslautern in dem Studiengang „Information Management“ den akademischen Grad „Master of Science“ (abgekürzt „M.Sc.“).

§ 3 Studienaufbau / Regelstudienzeit

- (1) Dem Studium ist eine Arbeitsbelastung entsprechend 90 ECTS zugeordnet.
- (2) Das Studium kann zum Sommer- oder Wintersemester aufgenommen werden. Der Fachbereich kann Einschränkungen beschließen.
- (3) Der Studiengang wird als Vollzeitstudiengang und als Teilzeit-Studiengang angeboten, dies ist beim Antrag auf Zulassung zu vermerken. Die Studienzeit in Vollzeit, in der das Studium in der Regel abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit Vollzeit), beträgt drei Semester. Die Studienzeit in der Teilzeit-Variante beträgt 5 Semester (Regelstudienzeit Teilzeit); in dieser Variante kann nur eine Maximalzahl von 20 ECTS pro Semester erworben werden. Innerhalb der Regelstudienzeit kann die Master-Prüfung abgelegt werden.
- (4) Der Studiengang ist auf verschiedene Schwerpunkte ausgelegt. Die Studiengangsbewerber können sich zwischen zwei Studienschwerpunkten entscheiden.
 1. Studienschwerpunkt " IT Manager" mit betriebswirtschaftlichen Aspekten
 2. Studienschwerpunkt " IT Specialist" mit informationstechnischen Aspekten.

Die Wahl des entsprechenden Schwerpunktes ist bei der Einschreibung zum Studiengang zu wählen und anzugeben. Der Schwerpunkt wird im Abschluss-Zeugnis ausgewiesen.

§ 4 Lehrangebot

- (1) Das Lehrangebot ist modular strukturiert. Die einzelnen Module umfassen inhaltlich zusammenhängende und interdisziplinär ausgestaltete Studieninhalte. Die Module und ihre Semesterlage ergeben sich aus Anlage 1.

Die Inhalte der einzelnen Module sind in einem Modulhandbuch, welches in geeigneter Form online veröffentlicht wird, detailliert beschrieben.

- (2) Die Fachsemester 1 und 2 in Vollzeit und 1 bis 4 in Teilzeit des Studiengangs Information Management bestehen aus 3 schwerpunktübergreifenden Kernmodulen und 3 verpflichtenden Ergänzungsmodulen des jeweiligen Studienschwerpunktes sowie Ergänzungsmodulen aus anderen Studiengängen gemäß Anlage 1, die mit jeweils 10 ECTS-Punkten bewertet sind. Es müssen in der Summe 7 Module belegt werden. Das siebte Modul kann entweder aus dem anderen Studienschwerpunkt oder aus der Modulgruppe „Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen“ gewählt werden.

Das 3. (in Vollzeit) bzw. das 5. (Teilzeit) Fachsemester besteht aus den restlichen noch zu absolvierenden Wahlpflichtmodulen und dient der Anfertigung der Master-Thesis (inkl. Colloquium). Die Lage der Module richtet sich nach der Semesterlage des Studiengangs, aus dem die Module stammen. Die Regelstudienzeit im Vollzeitmodell beträgt drei Semester, im Teilzeitmodell fünf Semester. Die Lage der Module in Anlage 2 ist beispielhaft.

- (3) Für die Wahlmöglichkeit englischsprachiger Module sind bei Bewerberinnen und Bewerbern, deren Muttersprache nicht englisch ist, englische Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2; TOEIC Listening and Reading

785; TOEIC Speaking and Writing 310; TOEFL iBT 87; TOEFL ITP 543; IELTS 6,0; Cambridge English: First (FCE); Cambridge English: Business Vantage (BEC Vantage); LCCI EfB Level 2 (Distinction); LCCI EfB Level 3 (Pass) oder äquivalent vor Besuch der Lehrveranstaltung nachzuweisen, ansonsten kann nur mit ausschließlich deutschsprachigen Modulen studiert werden.

§ 5 Besondere Zulassungsvoraussetzungen und Zulassungsverfahren

Die Auswahl der Studienbewerberinnen bzw. –bewerber sowie die Zulassung zum Studiengang erfolgt gemäß den „Regelungen für die Auswahl und die Zulassung“ (Anlage 5). Der Prüfungsausschuss bestellt Zulassungsausschüsse, denen jeweils die Studiengangsleitung und eine weitere prüfungsberechtigte Person angehören.

§ 6 Antrag auf Zulassung / Auswahl der Module

- (1) Bewerberinnen und Bewerber geben im Zulassungsantrag die Prioritätenfolge der gewählten Module im Vollzeitstudium für die ersten beiden Fachsemester, im Teilzeit-Studium für die ersten 4 Fachsemester an.
- (2) Die Studiengangsleitung kann in Abstimmung mit dem Master Course Board das Modulangebot beschränken und Richtlinien für die Durchführung des Verfahrens zur Auswahl der Module erlassen. Diese Richtlinien sind spätestens 2 Wochen vor Beginn der Einschreibungsfrist zu veröffentlichen.
- (3) Die Kern- und Ergänzungsmodule (§ 4 Abs. 2) sind Wahlpflichtmodule im Sinne von § 6 Abs. 11 AMPO. Die Auswahl nach § 4 Abs. 2 ist verbindlich. Der Zulassungsbescheid enthält die individuellen Wahlpflichtmodule, zu denen die Studienbewerberinnen bzw. –bewerber zugelassen werden. Der Wechsel eines Wahlpflichtmoduls in ein anderes angebotenes Modul ist während des Studiums einmalig aus wichtigem Grund möglich, solange die Prüfung in diesem Modul noch nicht endgültig nicht bestanden wurde. Es entscheidet der Prüfungsausschuss. Fehlversuche des abgewählten Moduls werden nicht auf das neu gewählte Modul angerechnet.

§ 7 Qualitätssicherung des Lehrangebots

- (1) Das Master Course Board als kollegiales Leitungsgremium überwacht die Einhaltung der Inhalte und die Lehrqualität. Es sorgt mit den Fachvertretern für die Weiterentwicklung der Studiengänge und in den einzelnen Modulen.
- (2) Das Master Course Board besteht aus den Studiengangsleiterinnen bzw. den Studiengangsleitern der Masterstudiengänge sowie drei weiteren Professorinnen bzw. Professoren, welche die Master-Studiengänge repräsentieren.
- (3) Die Mitglieder des Master Course Boards wählen aus ihrer Mitte eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden. Das vorsitzende Mitglied vertritt die Master-Studiengänge nach außen und berichtet regelmäßig dem Fachbereich über die Entwicklungen der Studiengänge.

§ 8 Zulassungsverfahren zu Prüfungen

Der Prüfungsausschuss legt die Prüfungstermine fest und bestimmt, bis zu welcher Frist die Meldung und ggf. der Antrag auf Zulassung mit den erforderlichen Unterlagen spätestens vorliegen muss.

§ 9 Prüfungsausschuss

- (1) Dem Prüfungsausschuss gehören an:
 1. drei Professorinnen oder Professoren,
 2. ein studentisches Mitglied und
 3. ein Mitglied aus der Gruppe gem. § 37 Abs. 2 Nr. 3 und 4 HochSchG, sofern durch die Grundordnung von § 37 Abs. 2 Satz 5 2. Halbsatz kein Gebrauch gemacht wird.
- (2) Der Prüfungsausschuss entscheidet durch Beschluss der Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des vorsitzenden Mitglieds.

§ 10 Sprache von Lehrveranstaltungen

Das Lehrangebot ist deutschsprachig, englischsprachige Module können gemäß Anlage 1 unter Berücksichtigung von § 4 Abs. 3 hinzugewählt werden. Die Sprache der Prüfung entspricht der Sprache der Module.

§ 11 Prüfungsleistungen

- (1) Die Form der in den Modulen zu erbringenden Prüfungsleistungen ergibt sich aus Anlage 1. Der Prüfungsausschuss kann zur Sicherstellung eines ausgewogenen Prüfungsportfolios vor Beginn der Lehrveranstaltungen im Einzelfall Ausnahmen hiervon beschließen und stellt sicher, dass unterschiedliche Prüfungsformen zur Anwendung kommen.
- (2) Die Frist gemäß § 15 Abs. 4 Satz 1 der AMPO zur Wiederholung von Prüfungen findet keine Anwendung. Das gilt auch im Fall von § 13 Abs. 2 Satz 8 der AMPO.
- (3) Klausuren dauern 180 Minuten.
- (4) Die Bearbeitungszeit von Seminar-, Haus- und Projektarbeiten beträgt in der Regel sechs Wochen. Durch Beschluss des Prüfungsausschusses kann die Bearbeitungszeit verlängert werden. Seminar- und Hausarbeiten sind in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit anzufertigen, Projektarbeiten innerhalb der Vorlesungszeit während oder zum Abschluss der Lehrveranstaltung. Die Ausgabe und Abgabe von Prüfungsleistungen müssen in jedem Fall im gleichen Semester liegen.
- (5) Seminar-, Haus- und Projektarbeiten sind Abschlussarbeiten eines Moduls im Sinne des §9 AMPO. Sie sind inhaltlich konkretisiert als Ausarbeitung eines Themas oder Projekts mit einem schriftlichen Teil (z.B. Dokumentation/Arbeitsprotokoll), sowie i.d.R. mit einem Colloquium, Vortrag oder einer Präsentation. Die Form, der Zeitpunkt und die Art der Bewertung werden durch den jeweils Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

- (6) Die Modulprüfung „Projektarbeit“ kann auf Grund ihrer besonderen Eigenart nur in dem Semester angeboten werden, in dem die zugehörige Lehrveranstaltung stattfindet. Studierende, die nach den Bestimmungen der Allgemeinen Master-Prüfungsordnung ihre Wiederholungsprüfung im dem Semester abzulegen haben, in dem keine Prüfung angeboten wird, müssen ihre Prüfung im darauffolgenden Semester ablegen.

§ 12 Studienleistungen

Studienleistungen werden insbesondere in Form von Colloquien, Vorträgen, Exposés und Prüfungsgesprächen erbracht. Die Form, der Zeitpunkt und die Art der Bewertung werden durch den jeweils Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

§ 13 Master-Thesis

- (1) Die Master-Thesis entspricht der Masterarbeit gemäß §10 AMPO. Zur Bearbeitung der Master- Thesis kann nur zugelassen werden, wer mindestens 40 ECTS im Studiengang erworben hat und eine gegebenenfalls bestehende Auflage nach Anlage 5 § 1 Abs. 2 und 4 erfüllt ist.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis beträgt im Vollzeit-Studium vier Monate, in der Teilzeit-Variante sechs Monate, jeweils gerechnet vom Ausgabetermin des Themas durch die/den Betreuer/in der Master-Thesis. Bei Vorliegen besonderer Gründe kann das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses im Einvernehmen mit dem Betreuer eine Verlängerung der Bearbeitungszeit von bis zu 6 Wochen gewähren.
- (3) Den Studierenden ist Gelegenheit zu geben, für das Thema der Master-Thesis Vorschläge zu unterbreiten. Die Master-Thesis darf in gleicher oder ähnlicher Form oder auszugsweise im Rahmen einer anderen Prüfung vom Studierenden noch nicht vorgelegt worden sein. Das Thema der Master-Thesis muss, unabhängig von dem gemäß §3 gewählten Studienschwerpunkt, einen starken IT-Bezug aufweisen.

- (4) Die Anfertigung der Master-Thesis kann auf Antrag der Studierenden auch als Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Studierenden deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach § 10 Abs. 1 AMPO erfüllt.
- (5) Die Master-Thesis ist fristgemäß in dreifacher Ausfertigung gebunden, sowie zusätzlich in digitaler Form abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist beim Prüfungsamt aktenkundig zu machen. Im Übrigen gilt die AMPO, insbesondere § 10 und § 13 Abs. 4 AMPO.

§ 14 Colloquium über die Master-Thesis

Im Colloquium präsentieren die Studierenden die Ergebnisse ihrer Master-Thesis. Daran schließt sich die mündliche Prüfung über die Master-Thesis im Sinne von § 11 AMPO an, deren Prüfungsdauer in der Regel 30 Minuten beträgt. Die Gesamtdauer des Colloquiums soll 60 Minuten nicht überschreiten.

§ 15 Bildung der Gesamtnote, Zeugnis

Die Gewichtung zur Bildung der Gesamtnote ergibt sich aus der Anlage 3.

§ 16 Inkrafttreten

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Hochschulanzeiger in Kraft.

§ 17 Außerkrafttreten der bisherigen Prüfungsordnung

Mit dem Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung tritt die Ordnung für den Master-Studiengang „Information Management“ des Fachbereichs Betriebswirtschaft an der Hochschule Kaiserslautern vom 25.01.2012 (StAnz. S. 513) außer Kraft.

§ 18 Übergangsvorschriften

Studierende, die das Studium vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung aufgenommen haben, beenden ihr Studium nach der in § 17 genannten Prüfungsordnung.

Zweibrücken, den 14.07.2016

Prof. Dr. Gunter Kürble
Dekan des Fachbereichs Betriebswirtschaft

Anlage 1: Module und Semesterlage

MODUL	ECTS	SWS	Prüfung	Semesterlage
Modulgruppe: Kernmodule schwerpunktübergreifend (1)				
Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit	10	3V+3V/P	PL/K	WS
Informationssysteme	10	4V+2Ü	PL/K	SS
Aktuelle Fragestellungen des Information Management	10	6Proj	PL/A	WS
Modulgruppe: Ergänzungsmodule Studienschwerpunkt IT-Manager (2)				
IT-orientiertes Asset Management	10	6S	PL/A	WS
Digitale Geschäftsprozesse	10	6S	PL/K	SS
IT-Management	10	2V+4V/Ü	2V+4V/Ü	SS
Modulgruppe: Ergänzungsmodule Studienschwerpunkt IT-Specialist (3)				
IT-Architektur	10	6V	PL/K	WS
Mobile Programmierung	10	4V+2Proj	PL/A	SS
Agile Software Entwicklung	10	6Proj	PL/A	SS
Modulgruppe: Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen (4)				
Wettbewerbspolitik und strategisches Management	10	6V/Ü/S	PL/K	WS
Compliance für KMU	10	6V/Ü/S	PL/M	SS
Controlling und Risikomanagement	10	6V/Ü/S	PL/K	SS
Financial and Managerial Accounting	10	6V/Ü/S	PL/H	SS
Intercultural Management and International Business Ethics	10	6V/Ü/S	PL/H	SS
Quantitative Methods in Finance	10	6V/Ü/S	PL/K	SS
Kommunikation und Führung	10	6V/Ü/S	PL/K	WS
Modulgruppe: Master Thesis				
Master Abschlussarbeit	15		PL/S	WS oder SS
Master Kolloquium	5		PL/M	WS oder SS

Es sind insgesamt (einschließlich Master Thesis) 90 ECTS zu erwerben.

Im Teilzeitstudium pro Semester maximal 20 ECTS erworben werden. Hierdurch ergibt sich die Regelstudienzeit bei Vollzeit zu 3, bei Teilzeit zu 5 Semestern.

*(V) Vorlesung , (S) Seminar , (Ü) Übung , (Proj) Projekt , (V/Ü) Vorlesung / Übung , (V/Ü/S) Vorlesung / Übung / Seminar , (V/P) Vorlesung / Praktikum

** (PL) Prüfungsleistung , (K) Klausur , (A) Projektarbeit , (S) schriftlich , (H) Hausarbeit , (M) mündlich

(1) Diese Module sind für alle Schwerpunkte verpflichtend.

(2) Diese Module sind für den Schwerpunkt „IT Manager“ verpflichtend.

(3) Diese Module sind für den Schwerpunkt „IT Specialist“ verpflichtend.

(4) Aus diesen Modulen kann maximal eins gewählt werden. Alternativ kann ein Modul aus dem jeweils anderen Schwerpunkt gewählt werden.

In der Teilzeit-Variante können die Veranstaltungen des 1. und 3. Semesters entsprechend auch im 3. oder 5. Semester, die des 2. Semesters auch im 4. Semester gehört werden.

Anlage 2: Prüfungsgebiete, ECTS-Anrechnungspunkte

1. Master Information Management Vollzeit-Studium Studienschwerpunkt **IT-Manager** (Beispielhafte Abbildung) mit Ergänzungsmodulen aus anderem Studienschwerpunkt

Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester			Summe ECTS CP	Summe SWS
	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**		
IT-Manager mit Ergänzungsmodulen aus anderem Studienschwerpunkt											
Modulgruppe: Kernmodule schwerpunkübergreifend (3 zu wählen)	10	6		10	6		10	6		50	30
Aktuelle Fragestellungen des Information Management	10	6Proj	PL/A							10	6
Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit							10	3V+3V/P	PL/K	10	6
Informationssysteme				10	4V+2Ü	PL/K				10	6
Modulgruppe: Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Manager (3 zu wählen)	10	6		20	12					50	30
IT-orientiertes Asset Management	10	6S	PL/A				10	2V+4V/Ü	PL/K	10	6
IT-Management				10	6S	PL/A				10	6
Digitale Geschäftsprozesse				10	6S	PL/A				10	6
Modulgruppe: Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Specialist ¹	10	6								20	12
IT Architektur	10	6V	PL/K				10	4V+2Proj	PL/A	10	6
Mobile Programmierung				10	6Proj	PL/A				10	6
Agile Softwareentwicklung				10	6Proj	PL/A				10	6
Modulgruppe: Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen ¹											
Wettbewerbspolitik und strategisches Management	10	6V/Ü/S	PL/K							10	6
Compliance für KMU				10	6V/Ü/S	PL/M				10	6
Controlling und Risikomanagement				10	6V/Ü/S	PL/K				10	6
Financial and Managerial Accounting				10	6V/Ü/S	PL/H				10	6
Intercultural Management and International Business Ethics				10	6V/Ü/S	PL/H				10	6
Quantitative Methods in Finance				10	6V/Ü/S	PL/K				10	6
Kommunikation und Führung				10	6V/Ü/S	PL/K				10	6
Modulgruppe: Master Thesis							10	6V/Ü/S	PL/K	10	6
Master Thesis							20			20	
Master Thesis Colloquium							15		PL/S	15	
							5		PL/M	5	
Gesamtsumme	30	18		30	18		30	6		90	42

Beispiel einer Modulwahl aus dem Studienschwerpunkt IT-Specialist

* (V) Vorlesung, (S) Seminar, (Ü) Übung, (Proj) Projekt, (V/U) Vorlesung / Übung, (V/U/S) Vorlesung / Übung / Seminar, (V/P) Vorlesung / Praktikum

** (PL) Prüfungsleistung, (S) schriftlich, (M) mündlich, (K) Klausur, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit

¹ Aus dieser Modulgruppe kann maximal ein Modul gewählt werden.

Alternativ kann ein Modul aus dem jeweils anderen Studienschwerpunkt gewählt werden, in diesem Fall dürfen keine Module aus der Modulgruppe "Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen" gewählt werden.

Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs
 Information Management
 vom 14.07.2016 geändert durch 2. Änderungsordnung vom 12.08.2024

2. Master Information Management Vollzeit-Studium Studienschwerpunkt **IT-Manager** (Beispielhafte Abbildung) mit Ergänzungsmodulen aus der Modulgruppe Ergänzungsmodulen aus anderen Studiengängen

IT-Manager mit Ergänzungsmodulen aus der Modulgruppe Ergänzungsmodulen aus anderen Studiengängen												
Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester			Summe ECTS	CP	Summe SWS
	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**			
Modulgruppe: Kernmodule schwerpunkübergreifend (3 zu wählen)	10	6		10	6		10	6		50		30
Aktuelle Fragestellungen des Information Management	10	6Proj	PL/A							10		6
Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit							10	3V+3V/P	PL/K	10		6
Informationssysteme				10	4V+2Ü	PL/K				10		6
Modulgruppe: Ergänzungsmodulen-Studienschwerpunkt IT-Manager (3 zu wählen)	10	6		20	12					50		30
IT-orientiertes Asset Management	10	6S	PL/A							10		6
IT-Management				10	2V+4V/Ü	PL/K				10		6
Digitale Geschäftsprozesse				10	6S	PL/A				10		6
Modulgruppe: Ergänzungsmodulen-Studienschwerpunkt IT-Specialist ¹	10	6V	PL/K							20		12
IT Architektur							10	4V+2Proj	PL/A	10		6
Mobile Programmierung				10	6Proj	PL/A				10		6
Agile Softwareentwicklung							10	6Proj	PL/A	10		6
Modulgruppe: Ergänzungsmodulen aus anderen Studiengängen ¹	10	6								10		6
Wettbewerbspolitik und strategisches Management	10	6V/Ü/S	PL/K							10		6
Compliance für KMU							10	6V/Ü/S	PL/M	10		6
Controlling und Risikomanagement							10	6V/Ü/S	PL/K	10		6
Financial and Managerial Accounting							10	6V/Ü/S	PL/H	10		6
Intercultural Management and International Business Ethics							10	6V/Ü/S	PL/H	10		6
Quantitative Methods in Finance							10	6V/Ü/S	PL/K	10		6
Kommunikation und Führung							10	6V/Ü/S	PL/K	10		6
Modulgruppe: Master Thesis										20		
Master Thesis								15	PL/S	15		
Master Thesis Colloquium								5	PL/M	5		
Gesamtsumme	30	18		30	18		30	6		90		42
	CP	SWS		CP	SWS		CP	SWS		Summe ECTS	CP	Summe SWS

Beispiel einer Modulwahl aus der Modulgruppe Ergänzungsmodulen aus anderen Studiengängen

* (V) Vorlesung, (S) Seminar, (Ü) Übung, (Proj) Projekt, (V/Ü) Vorlesung / Übung, (V/Ü/S) Vorlesung / Übung / Seminar, (V/P) Vorlesung / Praktikum
 ** (PL) Prüfungsleistung, (S) schriftlich, (M) mündlich, (K) Klausur, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit
 1. Aus dieser Modulgruppe kann maximal ein Modul gewählt werden.

Alternativ kann ein Modul aus dem jeweils anderen Studienschwerpunkt gewählt werden, in diesem Fall dürfen keine Module aus der Modulgruppe "Ergänzungsmodulen aus anderen Studiengängen" gewählt werden.

Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs
 Information Management
 vom 14.07.2016 geändert durch 2. Änderungsordnung vom 12.08.2024

3. Master Information Management Vollzeit-Studium Studienschwerpunkt **IT-Specialist** (Beispielhafte Abbildung) mit Ergänzungsmodulen aus anderem Studienschwerpunkt

IT-Specialist mit Ergänzungsmodulen aus anderem Studienschwerpunkt									
Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester		
	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**
Modulgruppe: Kernmodule schwerpunkübergreifend (3 zu wählen)	10	6		10	6		10	6	
Aktuelle Fragestellungen des Information Management	10	6Proj	PL/A						
Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit							10	3V+3V/P	PL/K
Informationssysteme				10	4V+2Ü	PL/K			
Modulgruppe: Modulgruppe: Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Specialist (3 zu wählen)	10	6		20	12		20	20	
IT Architektur	10	6V	PL/K						
Mobile Programmierung				10	4V+2Proj	PL/A			
Agile Softwareentwicklung				10	6Proj	PL/A			
Modulgruppe: Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Manager ¹	10	6					50	50	
IT-orientiertes Asset Management	10	6S	PL/A				10	10	
IT-Management				10	2V+4V/Ü	PL/K			
Digitale Geschäftsprozesse				10	6S	PL/A			
Modulgruppe: Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen ¹	10	6V/Ü/S	PL/K				10	10	
Wettbewerbspolitik und strategisches Management							10	10	
Compliance für KMU				10	6V/Ü/S	PL/M			
Controlling und Risikomanagement				10	6V/Ü/S	PL/K			
Financial and Managerial Accounting				10	6V/Ü/S	PL/H			
Intercultural Management and International Business Ethics				10	6V/Ü/S	PL/H			
Quantitative Methods in Finance				10	6V/Ü/S	PL/K			
Kommunikation und Führung				10	6V/Ü/S	PL/K	10	6V/Ü/S	PL/K
Modulgruppe: Master Thesis							20	20	
Master Thesis							15	15	
Master Thesis Colloquium							5	5	
Gesamtsumme	30	18		30	18		30	6	90
	CP	SWS		CP	SWS		CP	SWS	Summe ECTS CP
									Summe SWS
									42

Beispiel einer Modulwahl aus dem Studienschwerpunkt IT-Manager

* (V) Vorlesung, (S) Seminar, (Ü) Übung, (Proj) Projekt, (V/Ü) Vorlesung/Übung, (V/Ü/S) Vorlesung/Übung/Praktikum
 ** (PL) Prüfungsleistung, (S) schriftlich, (M) mündlich, (K) Klausur, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit
 1 Aus dieser Modulgruppe kann maximal ein Modul gewählt werden.

Alternativ kann ein Modul aus dem jeweils anderen Studienschwerpunkt gewählt werden, in diesem Fall dürfen keine Module aus der Modulgruppe "Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen" gewählt werden.

Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs
 Information Management
 vom 14.07.2016 geändert durch 2. Änderungsordnung vom 12.08.2024

4. Master Information Management Vollzeit-Studium Studienschwerpunkt **IT-Specialist** (Beispielhafte Abbildung) mit Ergänzungsmodulen aus der Modulgruppe Ergänzungsmodulen aus anderen Studiengängen

IT-Specialist mit Ergänzungsmodulen aus anderem Studienschwerpunkt										
Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester			Summe ECTS CP
	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**	
Modulgruppe: Kernmodule schwerpunkübergreifend (3 zu wählen)	10	6		10	6		10	6		50
Aktuelle Fragestellungen des Information Management	10	6	Proj	PL/A						10
Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit							10	3V+3V/P	PL/K	10
Informationssysteme				10	4V+2Ü	PL/K				10
Modulgruppe: Ergänzungsmodul-Studienschwerpunkt IT-Specialist (3 zu wählen)	10	6		20	12					20
IT Architektur	10	6V		PL/K						10
Mobile Programmierung				10	4V+2Proj	PL/A				10
Agile Softwareentwicklung				10	6Proj	PL/A				10
Modulgruppe: Ergänzungsmodul-Studienschwerpunkt IT-Manager ¹										50
IT-orientiertes Asset Management	10	6S		PL/A						10
IT-Management				10	2V+4V/Ü	PL/K				10
Digitale Geschäftsprozesse				10	6S	PL/A				10
Modulgruppe: Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen ¹	10	6								10
Wettbewerbspolitik und strategisches Management	10	6V/Ü/S		PL/K						10
Compliance für KMU				10	6V/Ü/S	PL/M				10
Controlling und Risikomanagement				10	6V/Ü/S	PL/K				10
Financial and Managerial Accounting				10	6V/Ü/S	PL/H				10
Intercultural Management and International Business Ethics				10	6V/Ü/S	PL/H				10
Quantitative Methods in Finance				10	6V/Ü/S	PL/K				10
Kommunikation und Führung				10	6V/Ü/S	PL/K		10	6V/Ü/S	10
Modulgruppe: Master Thesis							20			20
Master Thesis							15		PL/S	15
Master Thesis Colloquium							5		PL/M	5
Gesamtsumme	30	18		30	18		30	6		90
	CP	SWS		CP	SWS		CP	SWS		Summe ECTS CP
										Summe SWS

Beispiel einer Modulwahl aus der Modulgruppe Ergänzungsmodulen aus anderen Studiengängen

* (V) Vorlesung, (S) Seminar, (Ü) Übung, (Proj) Projekt, (V/Ü) Vorlesung / Übung, (V/Ü/S) Vorlesung / Übung / Seminar, (V/P) Vorlesung / Praktikum
 ** (PL) Prüfungsleistung, (S) schriftlich, (M) mündlich, (K) Klausur, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit
 1. Aus dieser Modulgruppe kann maximal ein Modul gewählt werden.

Alternativ kann ein Modul aus dem jeweils anderen Studienschwerpunkt gewählt werden, in diesem Fall dürfen keine Module aus der Modulgruppe "Ergänzungsmodulen aus anderen Studiengängen" gewählt werden.

Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs
 Information Management
 vom 14.07.2016 geändert durch 2. Änderungsordnung vom 12.08.2024

5. Master Information Management Teilzeit-Studium Studienschwerpunkt **IT-Manager** (Beispielhafte Abbildung) mit Ergänzungsmodulen aus anderem Studienschwerpunkt

IT-Manager mit Ergänzungsmodulen aus anderem Studienschwerpunkt Teilzeitmodell																			
Modul	1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			5. Semester						
	CP	SWS	Prüf.°°	CP	SWS	Prüf.°°	CP	SWS	Prüf.°°	CP	SWS	Prüf.°°	CP	SWS	Prüf.°°	Summe ECTS	CP	Summe SWS	
Modulgruppe: Kernmodule schwerpunkübergreifend	10	6		10	6		10	6		10	6		10	6					
Aktuelle Fragestellungen des Information Management	10	3V+3V/P	PL/K							10	6Pro	PL/A							
Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit				10	4V+2Ü	PL/K													
Informationssysteme				10	6		10	6		10	6		10	6		50			30
Modulgruppe: Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Manager ¹	10	6S	PL/A	10	6		10	2V+4V/Ü	PL/K							10			6
IT-orientiertes Asset Management	10	6S	PL/A													10			6
IT-Management				10	6S	PL/A										10			6
Digitale Geschäftsprozesse				10	6S	PL/A										10			6
Modulgruppe: Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Specialist ¹	10	6S	PL/A				10	6		10	2V+4V/Ü	PL/K				20			12
IT Architektur	10	6S	PL/A													10			6
Mobile Programmierung				10	6S	PL/A										10			6
Agile Softwareentwicklung				10	6S	PL/A										10			6
Modulgruppe: Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen	10	6V/Ü/S	PL/K													10			6
Wettbewerbspolitik und strategisches Management	10	6V/Ü/S	PL/K													10			6
Compliance für KMU				10	6V/Ü/S	PL/M										10			6
Controlling und Risikomanagement				10	6V/Ü/S	PL/K										10			6
Financial and Managerial Accounting				10	6V/Ü/S	PL/K										10			6
Intercultural Management and International Business Ethics				10	6V/Ü/S	PL/H										10			6
Quantitative Methods in Finance				10	6V/Ü/S	PL/K										10			6
Kommunikation und Führung				10	6V/Ü/S	PL/K										10			6
Modulgruppe: Master Thesis										10	6V/Ü/S	PL/K				20			6
Master Thesis																15			6
Master Thesis Colloquium																5			6
Gesamtsumme	20	12		20	12		10	6		10	6		20	12		90			42

Beispiel einer Modulwahl aus dem Studienschwerpunkt IT-Specialist

* (V) Vorlesung, (S) Seminar, (Ü) Übung, (Proj) Projekt, (V/Ü) Vorlesung / Übung / Seminar, (V/P) Vorlesung / Praktikum

** (PL) Prüfungsleistung, (S) schriftlich, (M) mündlich, (K) Klausur, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit

¹ Aus dieser Modulgruppe kann maximal ein Modul gewählt werden.

Alternativ kann ein Modul aus dem jeweils anderen Studienschwerpunkt gewählt werden, in diesem Fall dürfen keine Module aus der Modulgruppe "Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen" gewählt werden.

Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs
 Information Management
 vom 14.07.2016 geändert durch 2. Änderungsordnung vom 12.08.2024

6. Master Information Management Teilzeit-Studium Studienschwerpunkt **IT-Manager** (Beispielhafte Abbildung) mit Ergänzungsmodulen aus der Modulgruppe Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen

Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		Summe ECTS CP	Summe SWS
	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS		
Modulgruppe: Kernmodule schwerpunkübergreifend	10	6	10	6	10	6	10	6	10	6		
Aktuelle Fragestellungen des Information Management			10	3V+3V/P	PL/K	10	6Proj	PL/A				
Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit			10	3V+3V/P	PL/K	10	4V+2U	PL/K				
Informationssysteme	10	6	10	6	10	6	10	6	10	6	50	30
Modulgruppe: Ergänzungsmodul-Studienschwerpunkt IT-Manager¹			10	6S	PL/A	10	6S	PL/A	10	2V+4V/U	PL/K	6
IT-orientiertes Asset Management			10	6S	PL/A	10	6S	PL/A	10	2V+4V/U	PL/K	6
IT-Management			10	6S	PL/A	10	6S	PL/A	10	2V+4V/U	PL/K	6
Digitale Geschäftsprozesse			10	6S	PL/A	10	6S	PL/A	10	2V+4V/U	PL/K	6
Modulgruppe: Ergänzungsmodul-Studienschwerpunkt IT-Specialist¹			10	6S	PL/A	10	6S	PL/A	10	2V+4V/U	PL/K	6
IT Architektur			10	6S	PL/A	10	6S	PL/A	10	2V+4V/U	PL/K	6
Mobile Programmierung			10	6S	PL/A	10	6S	PL/A	10	2V+4V/U	PL/K	6
Agile Softwareentwicklung			10	6S	PL/A	10	6S	PL/A	10	2V+4V/U	PL/K	6
Modulgruppe: Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen			10	6V/U/S	PL/K	10	6		10	6	10	6
Wettbewerbspolitik und strategisches Management			10	6V/U/S	PL/K	10	6		10	6V/U/S	PL/M	6
Compliance für KMU			10	6V/U/S	PL/K	10	6		10	6V/U/S	PL/K	6
Controlling und Risikomanagement			10	6V/U/S	PL/K	10	6		10	6V/U/S	PL/K	6
Financial and Managerial Accounting			10	6V/U/S	PL/H	10	6		10	6V/U/S	PL/H	6
Intercultural Management and International Business Ethics			10	6V/U/S	PL/H	10	6		10	6V/U/S	PL/H	6
Quantitative Methods in Finance			10	6V/U/S	PL/K	10	6		10	6V/U/S	PL/K	6
Kommunikation und Führung			10	6V/U/S	PL/K	10	6		10	6V/U/S	PL/K	6
Modulgruppe: Master Thesis			20	12		20	12		20	0	20	6
Master Thesis			20	12		20	12		20	0	20	6
Master Thesis Colloquium									15	PL/S	15	6
									5	PL/M	5	6
Gesamtsumme			20	12	20	12	20	12	20	0	90	42

Beispiel einer Modulwahl aus der Modulgruppe Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen

* (V) Vorlesung, (S) Seminar, (Ü) Übung, (Proj) Projekt, (V/U/S) Vorlesung / Übung / Seminar, (V/P) Vorlesung / Praktikum

** (PL) Prüfungsleistung, (S) schriftlich, (M) mündlich, (K) Klausur, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit

¹ Aus dieser Modulgruppe kann maximal ein Modul gewählt werden.

Alternativ kann ein Modul aus dem jeweils anderen Studienschwerpunkt gewählt werden, in diesem Fall dürfen keine Module aus der Modulgruppe "Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen" gewählt werden.

Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs
 Information Management
 vom 14.07.2016 geändert durch 2. Änderungsordnung vom 12.08.2024

7. Master Information Management Teilzeit-Studium Studienschwerpunkt **IT-Specialist** (Beispielhafte Abbildung) mit Ergänzungsmodulen aus anderem Studienschwerpunkt

IT-Specialist mit Ergänzungsmodulen aus anderem Studienschwerpunkt Teilzeitmodell											
Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		Summe ECTS CP
	CP	SWS									
Modulgruppe: Kernmodule schwerpunkübergreifend	10	6	10	6	10	6	10	6	10	6	50
Aktuelle Fragestellungen des Information Management	10	3V+3V/P	PL/K		10	6Proj	PL/A				20
Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit					10	4V+2Ü	PL/K				10
Informationssysteme					10	6			10	6	20
Modulgruppe: Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Specialist ¹	10	6	10	6	10	6	10	6	10	6	50
IT-Architektur	10	6V	PL/K		10	4V+2Proj	PL/A		10	6Proj	PL/A
Mobile Programmierung					10	4V+2Proj	PL/A				10
Agile Softwareentwicklung					10	4V+2Proj	PL/A				10
Modulgruppe: Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Manager ¹	10	6S	PL/A		10	6S	PL/A		10	2V+4V/Ü	PL/K
IT-orientiertes Asset Management	10	6S	PL/A		10	6S	PL/A		10	2V+4V/Ü	PL/K
IT-Management					10	6S	PL/A		10	2V+4V/Ü	PL/K
Digitale Geschäftsprozesse					10	6S	PL/A		10	2V+4V/Ü	PL/K
Modulgruppe: Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen	10	6V/Ü/S	PL/K		10	6V/Ü/S	PL/K		10	6V/Ü/S	PL/K
Wettbewerbspolitik und strategisches Management	10	6V/Ü/S	PL/K		10	6V/Ü/S	PL/K		10	6V/Ü/S	PL/K
Compliance für KMU					10	6V/Ü/S	PL/M		10	6V/Ü/S	PL/M
Controlling und Risikomanagement					10	6V/Ü/S	PL/K		10	6V/Ü/S	PL/K
Financial and Managerial Accounting					10	6V/Ü/S	PL/H		10	6V/Ü/S	PL/H
Intercultural Management and International Business Ethics					10	6V/Ü/S	PL/H		10	6V/Ü/S	PL/H
Quantitative Methods in Finance					10	6V/Ü/S	PL/K		10	6V/Ü/S	PL/K
Kommunikation und Führung					10	6V/Ü/S	PL/K		10	6V/Ü/S	PL/K
Modulgruppe: Master Thesis									20		20
Master Thesis									15		15
Master Thesis Colloquium									5		5
Gesamtsumme	20	12	20	12	20	12	20	12	20	0	90
	CP	SWS	Summe ECTS CP								
											Summe SWS

Beispiel einer Modulwahl aus dem Studienschwerpunkt IT-Manager

* (V) Vorlesung, (S) Seminar, (Ü) Übung, (Proj) Projekt, (V/Ü) Vorlesung / Übung / Seminar, (V/P) Vorlesung / Praktikum

** (PL) Prüfungsleistung, (S) schriftlich, (M) mündlich, (K) Klausur, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit

¹ Aus dieser Modulgruppe kann maximal ein Modul gewählt werden.

Alternativ kann ein Modul aus dem jeweils anderen Studienschwerpunkt gewählt werden, in diesem Fall dürfen keine Module aus der Modulgruppe

"Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen" gewählt werden.

Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs
 Information Management
 vom 14.07.2016 geändert durch 2. Änderungsordnung vom 12.08.2024

8. Master Information Management Teilzeit-Studium Studienschwerpunkt **IT-Specialist** (Beispielhafte Abbildung) mit Ergänzungsmodulen aus der Modulgruppe Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen

IT-Specialist mit Ergänzungsmodulen aus der Modulgruppe Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen												
Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		Summe ECTS	CP
	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**	CP	SWS	Prüf.**	CP		
Modulgruppe: Kernmodule schwerpunkübergreifend	10	6	10	6	10	6	10	6	10	6		
Aktuelle Fragestellungen des Information Management			10	3V+3V/P	PL/K			10	6Proj	PL/A		
Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit			10	3V+3V/P	PL/K			10	4V+2U	PL/K		
Informationssysteme	10	6	10	6			10	6			20	12
Modulgruppe: Ergänzungsmodul-Studienschwerpunkt IT-Specialist¹			10	6V	PL/K			10	4V+2Proj	PL/A		
IT Architektur			10	6S	PL/A			10	6S	PL/A		
Mobile Programmierung			10	6S	PL/A			10	2V+4V/U	PL/K		
Agile Softwareentwicklung			10	6S	PL/A			10	6Proj	PL/A		
Modulgruppe: Ergänzungsmodul-Studienschwerpunkt IT-Manager¹			10	6S	PL/A			10	6S	PL/A		
IT-orientiertes Asset Management			10	6S	PL/A			10	6S	PL/A		
IT-Management			10	6S	PL/A			10	6S	PL/A		
Digitale Geschäftsprozesse			10	6S	PL/A			10	6S	PL/A		
Modulgruppe: Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen			10	6V/U/S	PL/K			10	6			
Wettbewerbspolitik und strategisches Management			10	6V/U/S	PL/K			10	6V/U/S	PL/M		
Compliance für KMU			10	6V/U/S	PL/K			10	6V/U/S	PL/K		
Controlling und Risikomanagement			10	6V/U/S	PL/K			10	6V/U/S	PL/H		
Financial and Managerial Accounting			10	6V/U/S	PL/H			10	6V/U/S	PL/H		
Intercultural Management and International Business Ethics			10	6V/U/S	PL/H			10	6V/U/S	PL/H		
Quantitative Methods in Finance			10	6V/U/S	PL/K			10	6V/U/S	PL/K		
Kommunikation und Führung			10	6V/U/S	PL/K			10	6V/U/S	PL/K		
Modulgruppe: Master Thesis			20	12				20	12			
Master Thesis			20	12				20	12			
Master Thesis Colloquium			20	12				20	12			
Gesamtsumme	20	12	20	12	20	12	20	12	20	0	90	42
	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP	SWS	Summe ECTS	CP
											Summe SWS	Summe SWS

Beispiel einer Modulwahl aus der Modulgruppe Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen

* (V) Vorlesung, (S) Seminar, (Ü) Übung, (Proj) Projekt, (V/U/S) Vorlesung / Übung / Seminar, (V/P) Vorlesung / Praktikum

** (PL) Prüfungsleistung, (S) schriftlich, (M) mündlich, (K) Klausur, (A) Projektarbeit, (H) Hausarbeit

¹ Aus dieser Modulgruppe kann maximal ein Modul gewählt werden.

Alternativ kann ein Modul aus dem jeweils anderen Studienschwerpunkt gewählt werden, in diesem Fall dürfen keine Module aus der Modulgruppe "Ergänzungsmodul aus anderen Studiengängen" gewählt werden.

Anlage 3: Gewichtung der Noten zur Bildung der Gesamtnote

Note Kernmodul 1	10 ECTS
Note Kernmodul 2	10 ECTS
Note Kernmodul 3	10 ECTS
Note Ergänzungsmodul Studienschwerpunkt 4	10 ECTS
Note Ergänzungsmodul Studienschwerpunkt 5	10 ECTS
Note Ergänzungsmodul Studienschwerpunkt 6	10 ECTS
<hr/>	
Note Ergänzungsmodul aus anderem Studienschwerpunkt oder anderen Studiengängen 7	10 ECTS
<hr/>	
Note Master-Thesis	15 ECTS
<hr/>	
Note Master-Thesis Colloquium	5 ECTS
<hr/>	
Gesamt	90 ECTS
<hr/>	

Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs
Information Management
vom 14.07.2016 geändert durch 2. Änderungsordnung vom 12.08.2024

Anlage 4: Formular zur Wahl des Schwerpunkts und der Module



Wahl der Module im Masterstudiengang Information Management PO 2016

Name: _____
 Vorname: _____
 Matrikelnummer: _____ (falls bekannt)
 Datum: _____

Ich wähle den folgenden Schwerpunkt des Master-Studiengangs Information Management (Bitte ankreuzen):

IT-Manager

beinhaltet die folgenden Module:

Kernmodule

- Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit
- Informationssysteme
- Aktuelle Fragestellungen des Information Management

Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Manager

- IT-orientiertes Asset Management
- IT-Management
- Digitale Geschäftsprozesse

Zusätzlich wähle ich eines der folgenden Module (Bitte Semesterlage beachten!):

Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Specialist

- IT Architektur (WS)
- Mobile Programmierung (WS)
- Agile Software Entwicklung (WS)

Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen

- Wettbewerbspolitik und strategisches Management (WS)
- Kommunikation und Führung (WS)
- Compliance für KMU (SS)
- Controlling und Risikomanagement (SS)
- Financial and Managerial Accounting (SS)
- Intercultural Managem. and Internat. Business Ethics (SS)
- Quantitative Methods in Finance (SS)

IT-Specialist

beinhaltet die folgenden Module:

Kernmodule

- Recht der Informationstechnologie & IT-Sicherheit
- Informationssysteme
- Aktuelle Fragestellungen des Information Management

Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Specialist

- IT Architektur
- Mobile Programmierung
- Agile Software Entwicklung

Zusätzlich wähle ich eines der folgenden Module (Bitte Semesterlage beachten!):

Ergänzungsmodule-Studienschwerpunkt IT-Manager

- IT-orientiertes Asset Management (WS)
- IT-Management (WS)
- Digitale Geschäftsprozesse (WS)

Ergänzungsmodule aus anderen Studiengängen

- Wettbewerbspolitik und strategisches Management (WS)
- Kommunikation und Führung (WS)
- Compliance für KMU (SS)
- Controlling und Risikomanagement (SS)
- Financial and Managerial Accounting (SS)
- Intercultural Managem. and Internat. Business Ethics (SS)
- Quantitative Methods in Finance (SS)

Der Studienverlaufsplan des Masterstudiengangs Information Management ist im Campusboard einzusehen.

Unterschrift

Stand: 12.05.2016

Anlage 5: Regelungen für die Auswahl und Zulassung

§ 1 Besondere Zulassungsvoraussetzungen (Zulassungsnachweise)

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zum Masterstudiengang „Information Management“ sind

1. Abschluss eines fachverwandten Bachelor- oder Diplomstudienganges an einer deutschen Hochschule
2. in dem eine Gesamt-ECTS-Punktzahl von mindestens 210 erreicht wurde
3. eine Gesamtnote im Studienabschluss von 2,9 oder besser
4. Nachweis der persönlichen und fachlichen Eignung

(2) Die Fachverwandtschaft wird

1. für den Studienschwerpunkt „IT Manager“ durch Nachweis von Modulen im Wert von mindestens 15 ECTS aus dem Bereich BWL und mindestens 10 ECTS aus dem Bereich Informatik,
2. für den Studienschwerpunkt „IT Specialist“ durch Nachweis von Modulen im Wert von mindestens 15 ECTS aus dem Bereich Informatik und mindestens 10 ECTS aus dem Bereich BWL nachgewiesen.

Sind entsprechende Module nicht ausreichender Bestandteil des Bachelor-Studiengangs gewesen, so können vom Ausschuss nach § 3 Auflagen bezüglich Nachreichung von Nachweisen durch das Ablegen von entsprechenden Prüfungen aus dem Bachelor Information Management der Hochschule Kaiserslautern gesetzt werden. Diese sind vor Anmeldung der Master-Thesis zu leisten.

(3) Für den Studiengang nach Abs. 1 kann sich auch bewerben, wer an einer ausländischen Hochschule einen äquivalenten berufsqualifizierenden Abschluss (qualifizierter Bachelorgrad oder gleichwertiger Abschluss) erworben hat, sowie den Nachweis der fachlichen und persönlichen Eignung erfüllt. Der Prüfungsausschuss

stellt die Gleichwertigkeit nach Abs. 2 im Einvernehmen mit dem Ausschuss nach § 3 fest.

(4) Der Zulassungsausschuss kann Studienbewerberinnen bzw. -bewerber, die weniger als 210 ECTS, aber mindestens 180 ECTS in einem ersten berufsqualifizierenden und fachverwandten Hochschulabschluss nachweisen, unter Auflagen zulassen. Diese Auflagen können beispielsweise durch die Anerkennung von zusätzlichen Bachelor-Modulen, durch außercurriculare Auslandsstudien, durch einschlägige Berufserfahrung nach dem Bachelor-Abschluss oder durch das erfolgreiche Bestehen von Modulen aus Bachelor-Studiengängen der Hochschule Kaiserslautern, soweit der Studiengang es zulässt, erfüllt werden. Der Zulassungsausschuss teilt dem zugelassenen Studierenden die Auflagen vor Beginn des Master-Studiums schriftlich mit. Die Auflagen können vor oder während des Studiums der Master-Module erfüllt werden. Spätestens zur Anmeldung der Masterarbeit müssen alle Auflagen erfüllt sein.

(5) Der Studienbewerber muss eine Gesamtnote seines Studienabschlusses von mindestens 2,9 oder besser nachweisen. Ab einer Gesamtnote von 3,0 oder schlechter findet in Bezug auf die fachliche Eignung das Bewertungsverfahren nach § 4 statt.

(6) Die persönliche Eignung soll sich in einem ausgeprägten Interesse am gewählten Master-Studiengang, einer entsprechend hohen diesbezüglichen Motivation und einem besonderen Engagement zeigen und ist durch

1. die schriftliche Darstellung des persönlichen und beruflichen Werdegangs mittels eines **Lebenslaufs** (z.B. durch Darlegung von Praktika, Auslandserfahrung oder -studium, Berufs- bzw. Praxiserfahrung),
2. der Beweggründe für die beabsichtigte Aufnahme des Studiums in Form eines **Motivationsschreibens** und der mit dem Studium angestrebten Ziele und
3. in einem **persönlichen Auswahlgespräch** zu dokumentieren.

(7) Die fachliche Eignung ergibt sich aus dem Bewertungsverfahren gem. § 4 dieser Anlage.

(8) Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, benötigen gute Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1, Test-DaF-4, DSH-2 oder äquivalent.

(9) Soweit die Regelungen dieser Anlage das Verfahren nicht abschließend regeln, sind die entsprechenden Regelungen der Allgemeinen Master- Prüfungsordnung der Hochschule Kaiserslautern in der jeweils gültigen Fassung sinngemäß anzuwenden.

§ 2 Antrag auf Zulassung, Bewerbungsfrist

(1) Für den Antrag auf Zulassung und die Bewerbungsfrist gelten die Bestimmungen der Ordnung über die Einschreibung der Studierenden (Einschreibeordnung) in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Dem Antrag auf Zulassung zum Master-Studium der in § 1 Abs. 1 genannten Studiengang sind außer den in der Einschreibeordnung aufgeführten, folgende weiteren Unterlagen beizufügen:

1. Nachweis über die besonderen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 1 Abs. 1, 2 und 5,
2. Darstellung des persönlichen und beruflichen Werdegangs (Lebenslauf)
3. Begründung für die Aufnahme des Studiums und für die mit dem Studiengang angestrebten Ziele (Motivationsschreiben) gem. § 1 Abs. 6 und

4. ein Lichtbild neueren Datums.

§ 3 Ausschuss zur Prüfung der Zulassungsnachweise

- (1) Der Ausschuss wird vom Prüfungsausschuss des jeweiligen Master-Studiengangs bestellt. Ihm gehören an:

1. der Studiengangsleiter / die Studiengangsleiterin (oder Vertreter/in)
2. eine prüfungsberechtigte Person gemäß § 4 AMPO, die mindesten über einen Abschluss auf Master-Niveau verfügt.

Es können ein oder mehrere Zulassungsausschüsse bestellt werden.

- (2) Der Ausschuss prüft, ob die gemäß § 1 vorgelegten Nachweise die besonderen Zulassungsvoraussetzungen nach § 1 erfüllen.
- (3) Für das mündliche Auswahlgespräch gelten die Regelungen des § 7 der Allgemeinen Master- Prüfungsordnung der Hochschule Kaiserslautern in der jeweils gültigen Fassung sinngemäß. Die Entscheidung obliegt dem Ausschuss nach Absatz 1.

§ 4 Bewertungsverfahren

- (1) Der Ausschuss nach § 3 kann von den Bewerberinnen und Bewerbern – unter Angabe einer Frist – auch ergänzende schriftliche Ausführungen oder Nachweise verlangen.
- (2) Der Grad der Eignung wird nach einem Punktesystem ermittelt. Die fachliche Eignung wird grundsätzlich nach dem ECTS-Grade bewertet. Kann ein ECTS-Grade nicht festgestellt werden, ist die Note des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses maßgebend. Dabei werden die Punkte für fachliche und persönliche Eignung wie folgt vergeben:

Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs
Information Management
vom 14.07.2016 geändert durch 2. Änderungsordnung vom 12.08.2024

					Punkte
Fachliche Eignung	ECTS-Grade des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses	A	Abschlussnote des	1,0 – 1,4	3
		B	ersten	1,5 – 2,1	2
		C	berufsqualifizierenden	2,2 – 2,8	1
		D	Abschlusses	2,9 - ...	0
		E			0
Persönliche Eignung	Schriftliche Darstellung				0 - 3
	Auswahlgespräch				0 - 3

Es können insgesamt (maximal) 9 Punkte erreicht werden. Sofern die Mitglieder des Ausschusses unterschiedliche Punktzahlen vergeben, wird das arithmetische Mittel gebildet. Dabei wird bis auf eine Dezimalstelle berechnet; eine zweite Dezimalstelle bleibt unberücksichtigt.

- (3) Bewerberinnen oder Bewerber, die 5 oder mehr Punkte nach Absatz 2 erreicht haben, erfüllen die Zulassungsvoraussetzungen zum Master-Studiengang nach § 1 Abs. 1 und werden zugelassen.